

Oberflächenvorbereitung

Um die dauerhafte Leistungsfähigkeit von ARC S7 zu erreichen, ist eine sachgemäße Oberflächenvorbehandlung von entscheidender Bedeutung. Die genauen Erfordernisse ändern sich entsprechend der Anwendung, der erwarteten Betriebsdauer und dem Zustand des Ausgangsmaterials. Optimale Vorbereitung ergibt eine gründlich gereinigte und auf 75 bis 125 µm scharfkantig aufgeraute Oberfläche. Dies kann in der Regel durch Reinigen und Entfetten und danach durch Strahlen auf eine Sauberkeit von *Weißmetall (Sa 3/SP5)* oder *Nah-Weißmetall (Sa 2.5/SP10)*, gefolgt von der gründlichen Entfernung der abrasiven Rückstände erreicht werden.

Mischen

Jedes Gebinde enthält ein Teil A Harz (14 l) und ein Teil B Härter (250 ml ARC CHP). Die Zugabe des Härters Teil B hängt von der Temperatur von Teil A ab; es müssen folgende Richtlinien befolgt werden::

- Teil A zwischen 10 und 15 °C – 250 ml Teil B einem 14-l-Behälter Teil A zugeben.
- Teil A zwischen 15 und 21 °C – 200 ml Teil B einem 14-l-Behälter Teil A zugeben.
- Teil A zwischen 21 und 26 °C – 150 ml Teil B einem 14-l-Behälter Teil A zugeben.

Mischverhältnis bei 15 – 21 °C	Nach Gewicht	Nach Volumen
A : B	100 : 1	66 : 1

Teil A separat aufrühren, um abgesetzte Komponenten in Schwebelösung zu bringen. Danach Teil B gemäß den obigen Angaben zugeben. Ein Elektromischwerkzeug mit variabler Drehzahl und einem geeigneten gegenläufigen Doppelblatt-Propeller-Mischquirl verwenden, der die Bildung von Luftbläschen vermeidet. Die Seiten und den Boden des Behälters gründlich abkratzen, damit das Produkt vollständig gemischt wird. Solange Mischen, bis eine einheitliche Zusammensetzung erreicht ist (3 bis 5 Minuten).

Verarbeitungszeit - in Minuten

	10 – 15 °C	15 – 21 °C	21 – 26 °C	In dieser Tabelle ist die praktische Verarbeitungszeit für ARC S7 ab Beginn des Anmischens definiert.
14 l				
ARC S7 ohne MEK	40 Min.	30 Min.	20 Min.	
ARC S7 mit MEK	50 Min.	40 Min.	30 Min.	

Anwendung

Sofort im herkömmlichen luftlosen Spritzverfahren auftragen. ARC S7 ist zum Aufsprühen im Airless-Spritzverfahren mit herkömmlichen Sprühhilfsmitteln vorgesehen. Es kann jedoch zusätzliches Lösungsmittel benutzt werden, um die Viskosität zu verringern. Dazu ist Methyläthylketon (MEK) mit maximal 3 % (nach Volumen) zulässig. Applizieren mit Pinsel oder Roller sollte auf Ausbesserungen oder kleine Flächen beschränkt werden. Verdünnen mit MEK ist beim Applizieren mit Pinsel und Roller nicht empfehlenswert. Wie bei allen Styrolprodukten muss während des Mischens, Auftragens und Aushärtens für ausreichende Entlüftung gesorgt werden.

Der Applikationsvorgang muss Zeit zum Verdunsten des Lösungsmittels vorsehen, bevor die zweite Schicht aufgetragen wird. Schläuche und Sprühhilfsmittel beim Applizieren von ARC S7 von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Sofort mit MEK oder Azeton spülen, wenn die Arbeit unterbrochen werden muss. Bei Applikation in direktem Sonnenlicht wird empfohlen, innerhalb von 4 Stunden die zweite Schicht aufzutragen, damit die Schichten einwandfreie Haftung bilden. Vor dem Aushärten bis zu „Ende der Überbeschichtungszeit“ sind keine zusätzlichen Oberflächenvorbehandlungen erforderlich, vorausgesetzt, die Oberfläche wurde nicht verunreinigt. Die empfohlene Schichtstärke pro Schicht beträgt 250 bis 500 µm Nassschichtstärke. Diese härtet zu einer Trockenschichtstärke von 200 bis 400 µm aus. Die Auftragung von ARC S7 wird in zwei Schichten empfohlen, um Mangelstellen und Löcher zu eliminieren.

Abdeckung

Schichtstärke	Stückgröße / Verpackungseinheit	Abdeckung
375 µm Nassschichtstärke ergibt 300 µm Trockenschichtstärke	14 l	37,33 m ²

Aushärtungszeiten/Trocknungszeiten

	10 °C	16 °C	21 °C	29 °C
Klebfrei ohne MEK	140 Min.	120 Min.	100 Min.	70 Min.
Klebfrei mit MEK	180 Min.	150 Min.	120 Min.	76 Min.
Anfang der Überbeschichtungszeit	12 Std.	6 Std.	2 Std.	1 Std.
Ende der Überbeschichtungszeit	5 Tage	4,5 Tage	4 Tage	3 Tage
Volle chemische Belastung	72 Std.	48 Std.	24 Std.	16 Std.

Säuberung oder Reinigung

Zur Reinigung der Werkzeuge unmittelbar nach der Verwendung kommerzielle Lösungsmittel (Azeton oder Methyläthylketon) verwenden. Ausgehärtetes Material muss abgeschliffen werden.

Lagerung

Teil A und Teil B in ungeöffneten Behältern abseits direkter Sonneneinstrahlung trocken lagern. Von Hitze und Flammen fernhalten. Die Haltbarkeit beträgt bei 10 bis 24 °C sechs Monate. Gekühlte Lagerung verlängert die Haltbarkeit von ARC S7. 24 Stunden vor der Verwendung auf den Bereich der Lagertemperatur zwischen 16 und 25 °C erwärmen, um das Aufsprühen zu erleichtern.

Sicherheit

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß des Sicherheitsdatenblattes (SDS), den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.

Temperatur beim Transport unter 24 °C halten. Haltbarkeit (ungeöffnete Behälter): 6 Monate (Transport und Lagerung zwischen 10 °C und 24 °C)